

Sehr geehrte(r) Beihilfeberechtigte(r),

Görlitz, im Dezember 2007

Der Beihilfestelle Ludwigsdorf des Service-Centers Süd-Ost der Oberfinanzdirektion Chemnitz wurde im Zuge der „Föderalismusreform“ die Zuständigkeit der Bearbeitung der Beihilfeangelegenheiten der unter das „Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen“ per Gesetz übertragen. Innerhalb von drei Monaten (Oktober bis Dezember 2007) waren bzw. sind ca. 28.000 Beihilfefälle von 11 Beihilfestellen in 10 Bundesländern zu übernehmen

Bei Akten- und Datenübernahmen dieser Größenordnung ist das Entstehen einer gewissen Verzögerung bei der Antragsbearbeitung leider unvermeidbar. Die Integration der Akten und elektronischen Daten in das Akten- und Abrechnungssystem der Beihilfestelle Ludwigsdorf erfordert je nach Aktenanzahl und Umfang bis zur Herstellung Arbeitsfähigkeit eine z.T. erhebliche Zeit. Erschwerend kommt hinzu, dass die elektronischen Abrechnungssysteme der abgebenden und aufnehmenden Behörden in aller Regel nicht aufeinander abstimmbare sind, so dass auf sehr aufwendige Weise eine Vielzahl von Daten zunächst ermittelt und dann im Abrechnungssystem der Beihilfestelle Ludwigsdorf manuell erfasst werden müssen. Diese technischen Unverträglichkeiten sind leider nicht beeinflussbar, so dass die in der Folge eintretenden Verzögerungen mit einem immensen personellen Aufwand aufzuarbeiten sind.

Es wurden frühzeitig personalunterstützende Maßnahmen veranlasst, um diese Situation zu bewältigen. Mit Personalverstärkungen durch die anderen Service-Center und angeordneter Mehrarbeit, auch an Samstagen, wird die Tendenz des zeitweisen Anstiegs der Bearbeitungszeiten abgemildert.

Mit einer Normalisierung der Bearbeitungszeiten dürfte voraussichtlich im Laufe des ersten Quartals 2008 zu rechnen sein. Die Beihilfestelle bittet dafür um Verständnis. Es wird darüber hinaus um Verständnis dafür gebeten, dass die auf vier Bearbeiter erweiterte Hotline der Beihilfestelle wegen Überlastung zeitweise schlecht erreichbar ist. Auch das hängt mit den laufenden Übernahmen und dem damit verbundenen zunächst höheren Informationsbedarf der Beihilfeberechtigten zusammen, der jedoch erfahrungsgemäß in Kürze wieder nachlassen dürfte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Beihilfestelle Ludwigsdorf